

13.20 Strukturen

Struktur: Menge von verschiedenartigen Variablen, die einen inhaltlich zusammengehörigen Datensatz beschreiben.

```
/* Deklaration */
struct Student {
    char     Name[25];
    long int MatrikelNr;
    char     Studiengang[3];
};
```

```
/* Definition */
struct Student Stud1;

/* Wertzuweisung */
Stud1.MatrikelNr = 125716;
```

Anm.: Die <u>Struktur-Deklaration</u> ist <u>lediglich</u> eine <u>Beschreibung</u>! Dabei wird kein Speicherplatz reserviert.

Erst durch die Definition wird für die Struktur Speicherplatz angelegt.



13.20 Strukturen (Fortsetzung)

```
/* Deklaration und Definition
  in einem Schritt */

struct Student {
   char Name[25];
   long int MatrikelNr;
   char Studiengang[3];
} Std1, Std2, Std3;
```

```
/* Definitionn und Initialisierung in einem Schritt */
struct Student Stud1 = {"Meier", 125716, "TI"};
struct Student Stud2 = {"Gates", 125609, "TI"};
```



ÜBUNG: Struktur deklarieren, definieren und initialisieren

Deklarieren Sie eine Struktur "Datum".

Diese soll 3 Integerwerte für den Tag, Monat und das Jahr enthalten sowie ein Textfeld von 50 Zeichen für Stichworte (Memo).

Erzeugen Sie 2 Termine (Typ "Datum") und initialisieren Sie diese:

Silvesterparty: 31.12.2002, "Party ab 20:00."

Geburtstag: 07.02.2002, "Geburtstag Werner"



13.21 Arrays von Strukturen

```
/* Definition von 60 Datenstrukturen vom Typ Student */
struct Student Std[60];

/* Initialisierung einer Datenstruktur des Arrays */
strcpy( Std[0].Name , "Meier");
Std[0].MatrikelNr = 125716;
strcpy( Std[0].Studiengang, "AI");
```



ÜBUNG: Felder von Strukturen definieren und initialisieren

Definieren Sie ein Feld (Name: *Termin*) von 20 Strukturen (Typ "Datum", s.o.) und initialisieren Sie die ersten Strukturen mit

Silvesterparty: 31.12.2002, "Party ab 20:00."

Geburtstag: 07.02.2002, "Geburtstag Werner"

- a) Definition und Initialisierung in einem Schritt.
- b) Definition und Initialisierung in getrennten Schritten.



13.22 Zeiger und Strukturen

```
/* Definition der Datenstruktur Student */
struct Student Std 1;
/* pStd ist Zeiger auf Datenstruktur Student */
struct Student *pStd = &Std 1;
/* Zugriff auf Strukturelemente über den Zeiger */
strcpy( (*pStd).Name, "Gallagher");
(*pStd).MatrikelNr = 125616;
/* ... oder kürzer (und ueblich)...
strcpy( pStd->Name, "Townsend");
pStd-> MatrikelNr = 125616;
```



ÜBUNG: Übergabe von Strukturen an Unterprogramme

Es ist ein Programm zu schreiben, welches jeweils nach Ablauf einer Sekunde die Uhrzeit in der Form HH:MM:SS ausgibt.

Die Uhrzeit soll in einer Struktur gespeichert sein:

```
struct tm {
   int hours;
   int minutes;
   int seconds;
};
```

Neben dem Hauptprogramm soll das Programm aus den beiden Funktionen

```
update: Aktualisieren der time-Struktur display: Anzeigen der time-Struktur
```

bestehen.



13.23 Selbstdefinierte Datentypen

In C lassen sich <u>neue Datentypen definieren</u>. Hierzu dient das Schlüsselwort typedef.

```
/* Definition */
typedef unsigned char BYTE;
typedef unsigned short WORD;
typedef unsigned long LONGWORD;

/* Anwendung */
BYTE b1, b2=0xF1;
WORD w[10];
```



13.23 Selbstdefinierte Datentypen (Fortsetzung)

```
/* Definition eines neuen Struktur-Typen */

typedef struct {
    char    Name[25];
    long int   MatrikelNr;
    char    Studiengang[3];
} Student;

/* Anlegen von 20 Strukturen des Typs "Student" */
Student Std[20];

strcpy( Std[0].Name, "Winter");
```